

Weiterentwicklung der Fachmesse

[27.07.2026] Die Intergeo erhält ab 2028 ein neues Standortkonzept und eine langfristige Partnerschaft mit dem Unternehmen Hamburg Messe und Congress. Hamburg wird damit ab 2029 regelmäßiger Austragungsort der Fachmesse für Geodäsie und Geo-Information – mit Folgen für das Veranstaltungsformat und die Branche.

Die [Intergeo](#) wird ab 2028 gemeinsam mit der [Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement DVW](#) und dem Unternehmen [Hamburg Messe und Congress](#) weiterentwickelt. Wie DVW mitteilt, haben beide Partner eine auf zehn Jahre angelegte Kooperation vereinbart. Der Vertrag wurde am 16. Juli 2026 unterzeichnet und tritt 2028 in Kraft.

Mit der Partnerschaft ändert die Fachmesse für Geodäsie, Geo-Information und Landmanagement zugleich ihr Standortkonzept. Künftig findet die Intergeo in den ungeraden Jahren in Hamburg statt, erstmals 2029. In den geraden Jahren wechselt sie zwischen zwei führenden deutschen Messestandorten. Die erste Veranstaltung im Rahmen der neuen Kooperation ist für 2028 geplant. Wo sie stattfinden wird, wollen die Partner zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgeben.

Die Aufgaben sind zwischen beiden Partnern klar verteilt. Hamburg Messe und Congress übernimmt die operative Durchführung der Ausstellung. Für die Intergeo Conference bleibt DVW fachlich und organisatorisch verantwortlich.

DVW-Präsident Professor Rudolf Staiger sieht in der Kooperation die Möglichkeit, die Messe langfristig weiterzuentwickeln und zugleich teilweise zu einem bewährten Konzept mit wechselnden Veranstaltungsorten zurückzukehren. Dadurch soll die Nähe zur Branche in Deutschland und Europa gestärkt werden. Uwe Fischer, CEO von Hamburg Messe und Congress, bezeichnet die Intergeo als eine der wichtigsten internationalen Veranstaltungen für Geodäsie, Geo-Information und Landmanagement. Mit dem Congress Center Hamburg, den Messehallen und dem angrenzenden Park Planten und Blumen biete der Standort gute Voraussetzungen für die Veranstaltung.

Nach Angaben von DVW reagiert die Neuausrichtung auf die hohe Innovationsgeschwindigkeit der Geo-Informationsbranche. Neue technologische Entwicklungen machten eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Veranstaltungsformats erforderlich. Die Partnerschaft soll die Intergeo als internationale Plattform für Wissenstransfer, Innovation und Geschäftsanbahnung stärken und den Netzwerkcharakter der Veranstaltung ausbauen.

Die Intergeo zählt nach Angaben des Veranstalters zuletzt 523 Aussteller aus mehr als 38 Ländern sowie rund 17.000 Besucherinnen und Besucher, von denen etwa 55 Prozent aus dem Ausland kamen. Die begleitende Fachkonferenz verzeichnete rund 1.250 Teilnehmende aus Wissenschaft, Wirtschaft, Behörden, Verbänden und Politik. Die nächsten Intergeo-Termine stehen bereits fest: 2026 findet die Messe in München statt, 2027 in Frankfurt am Main. 2028 wird der Austragungsort im Rahmen der neuen Kooperation noch bekanntgegeben, bevor die Veranstaltung 2029 erstmals nach dem neuen Konzept in Hamburg ausgerichtet wird.

Stichwörter: Messen | Kongresse, DVW, Hamburg Messe und Congress, Intergeo